



## Unsere Heimat ist im Himmel.

Die Gedenktage des Novembers erinnern an die Vergänglichkeit des Lebens. Allerseelen, Ewigkeitssonntag, Volkstrauertag. Friedhofsbesuche stehen an. Die Sterblichkeit des Lebens steht uns vor Augen. Wir kommen nicht umhin, unsere Sterblichkeit in das Leben zu integrieren.

In der Todesanzeige der verstorbenen Theologin Dorothee Sölle war zu lesen:  
*„Sie hatte große Träume, und sie hat eingestimmt in die Endlichkeit des Lebens.“*

*Sag ja zu deiner Endlichkeit  
damit jeder Tag noch kostbarer wird  
integriere das Sterben in deine Beziehungen  
damit deine Lebensqualität wachsen kann.  
(Pierre Stutz, in: Der Stimme des Herzens folgen.)*

*Unsere Heimat ist im Himmel.  
Von dort erwarten wir auch Christus, den Herrn, als Retter, der unseren sterblichen Leib  
verwandeln wird, in die Gestalt seines verherrlichten Leibes. (Phil.3,20)*

Worte, die ermutigen, an das Unmögliche zu glauben, Gottes Traum von einer neuen Welt in uns träumen zu lassen und zugleich Tag für Tag zu verinnerlichen, dass wir sterblich sind.

## Impuls

- Was gibt Ihnen Hoffnung und Trost angesichts der Endlichkeit des Lebens?

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Heinz Lenhart

Bild: Christian Schmitt @ [Pfarrbriefservice.de](mailto:Pfarrbriefservice.de)

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Erika Ochs, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt  
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt